

## HILFE UND AUSTAUSCH

Aus der Vorfreude auf Ihr Kind wurde tiefe Trauer. Sie haben Ihr Kind in der frühen Schwangerschaft (bis ca. zur 20. SSW) verloren und stehen nun vor der Herausforderung, mit diesem Schmerz umzugehen. Jeder Mensch erlebt diesen Verlust anders – und das ist in Ordnung.

Wir möchten Sie in dieser schweren Zeit unterstützen und bieten Ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen betroffenen Müttern und Vätern auszutauschen. Sprechen Sie über Ihre Gefühle, Ängste und Fragen, die sonst vielleicht niemand versteht.

Darüber hinaus bietet die psychosoziale Sprechstunde des Bunten Kreises Münsterland e. V. ein Gesprächsangebot mit unserer erfahrenen Diplom-Psychologin an. Auch Väter sind herzlich eingeladen, sich bei Fragen oder Gesprächsbedarf an uns zu wenden. Lassen Sie uns gemeinsam durch diese Zeit gehen – wir sind für Sie da.

## WIR SIND GERNE FÜR SIE DA.

Jesus sagt: " Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen." Joh 14,2

Aufgrund dieses Zitates aus der Bibel ist die Grabstätte als Haus gestaltet worden: bei Gott ist für jede und jeden Platz.



Scannen Sie den QR-Code und erfahren Sie mehr über unsere Angebote beim Bunten Kreis Münsterland e. V.



## KONTAKT



### Bunter Kreis Münsterland e.V.

Poststraße 5  
48653 Coesfeld

Tel.: 02541 89-1500  
[www.bunter-kreis-muensterland.de](http://www.bunter-kreis-muensterland.de)  
[info@bunter-kreis-coesfeld.de](mailto:info@bunter-kreis-coesfeld.de)

Elisabeth Frenke  
Pastoralreferentin  
Ehe-, Familien- und Lebensberaterin  
Begleiterin für trauernde Eltern in der  
Christophorus Klinik Coesfeld  
Südring 41  
48653 Coesfeld

Telefon: 02541 - 8947833  
[elisabeth.frenke@christophorus-kliniken.de](mailto:elisabeth.frenke@christophorus-kliniken.de)

Ein Team aus ehrenamtlichen Helferinnen  
kümmert sich um die Pflege der Grabstätte.



... WENN PLÖTZLICH ALLES ANDERS WIRD

# GRABSTÄTTE

für früh verstorbene Kinder



## DIE BESTATTUNG

Seit vielen Jahren setzt sich der Bunte Kreis Münsterland e. V. gemeinsam mit Gynäkologen:innen, Hebammen, Pflegekräften und der Seelsorgerin der Christophorus Kliniken Coesfeld dafür ein, früh verstorbenen Kindern einen würdigen Abschied zu ermöglichen. Bereits 2002, als die erste Beerdigung stattfand, gab es in Nordrhein-Westfalen noch keine gesetzliche Bestattungspflicht für diese Kinder.

Die Christophorus Kliniken Coesfeld haben spezielle Räumlichkeiten geschaffen, um die verstorbenen Kinder bis zur Beerdigung liebevoll aufzubewahren. Die Kirchengemeinde St. Jakobi stellte auf dem Friedhof an der Marienburg eine eigene Grabstätte zur Verfügung. Hier können auch Kinder beigesetzt werden, die in anderen Krankenhäusern zur Welt kamen.

Für die Organisation der Bestattung steht den Eltern die Seelsorgerin Elisabeth Frenke unterstützend zur Seite. Sie begleitet Eltern in dieser schweren Zeit und hilft, den Abschied individuell zu gestalten.

**Unser Anliegen ist es, jedem menschlichen Wesen – egal wie klein – die Würde zu schenken, die es verdient.**

## SPENDENKONTEN

Sparkasse Westmünsterland  
DE62 4015 4530 0059 6940 00

Volksbank Westmünsterland eG  
DE37 4286 1387 5101 0209 00

Sparkasse Münsterland Ost  
DE12 4005 0150 0034 1235 70

Stadtsparkasse Rheine  
DE32 4035 0005 0000 0384 63

Volksbank im Münsterland e. G.  
IBAN: DE79 4036 1906 1961 0909 00

## DIE GRABSTÄTTE

Wir haben einen liebevollen und würdevollen Ort geschaffen, an dem fehl- und totgeborene Kinder ihre letzte Ruhe finden können – unabhängig vom Geburtsgewicht. Denn für uns zählt jedes Leben, egal wie klein.

Dank einer Spende konnte die Grabstätte an der Marienburg durch die renommierte Künstlerin Mechthild Ammann aus Billerbeck künstlerisch gestaltet werden. Seit 2002 finden dort jährlich drei ökumenische Beerdigungsfeiern im März, Juli und November statt. Zu diesen Feiern sind sowohl Eltern als auch Pflegekräfte herzlich eingeladen, um gemeinsam Abschied zu nehmen.

Eltern haben die besondere Möglichkeit, den Namen ihres Kindes oder ein symbolisches Zeichen ihrer Wahl in die kunstvoll gestalteten Fenster gravieren zu lassen – eine bleibende Erinnerung an ihr Kind.

Die Grabstätte soll auch den Eltern Trost geben, die sonst keinen Ort der Trauer haben. Durch eine Hainbuchenhecke, die die Grabstätte umgibt, ist aus dem Gräberfeld ein geschützter Raum geworden, der einlädt, zur Ruhe zu kommen, Trost und Vertrauen zu finden.



## PFLEGE UND KOSTEN

Der Bunte Kreis Münsterland e. V. sorgt gemeinsam mit den Friedhofsgärtnern für die liebevolle Pflege der Grabstätte für früh verstorbene Kinder. Um die Würde und Schönheit dieses Ortes zu bewahren, bitten wir um Verständnis, dass wir gelegentlich verwitterte oder beschädigte Gegenstände entfernen müssen. Bitte stellen Sie mitgebrachte Kerzen in die bereitgestellten Laternen oder auf eine der vorgesehenen Steinplatten. Als gemeinnütziger Verein sind wir für die Pflege und den Unterhalt der Grabstätte auf Spenden angewiesen. Ihre Unterstützung hilft uns, diesen besonderen Ort für trauernde Eltern und Angehörige weiterhin zu bewahren. Unterstützen Sie unsere Arbeit – jeder Beitrag zählt.